

Pressemitteilung

Conmento Steuerberatung bekennt sich zum Standort Sinzheim

**Steuerberatungsgesellschaft baut am südlichen Ortseingang eine neue
Firmenzentrale für mehr als 50 Mitarbeiter**

SINZHEIM. Wachstum braucht Platz: Mit dem symbolischen ersten Spatenstich hat die Conmento Steuerberatungsgesellschaft am Dienstag den Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes gestartet. Am Stammsitz im badischen Sinzheim, wo das Unternehmen seit über einem halben Jahrhundert ansässig ist, entsteht für gut drei Millionen Euro ein modernes Bürogebäude mit attraktiven Arbeitsplätzen für mehr als 50 Mitarbeiter.

Der anspruchsvolle Entwurf des Acherner Architekturbüros Seebacher und Braun sieht in städtebaulich markanter Lage am südlichen Ortsausgang zwischen der Bundesstraße 3 und der Müllhofener Straße ein L-förmiges Gebäude mit zwei Vollgeschossen und einer energetisch zeitgemäßen Ausstattung vor. Das Gebäude soll an dem prominenten Standort unaufdringlich und in gewisser Weise selbstverständlich erscheinen: „Wir haben bewusst auf modische Akzente verzichtet“, sagt Architekt Martin Braun. Auf dem 3000 Quadratmeter großen Grundstück entstehen 1400 Quadratmeter Büro- und Nutzfläche und 7200 Kubikmeter umbauter Raum. Ein zurückgesetztes weiteres Penthouse-Geschoss dient als zukunftsorientierte Raumreserve.

„Wir haben aufgrund der positiven Entwicklung unseres Unternehmens einen seit Jahren stetig steigenden Platzbedarf“, sagt Jan Blazek über das ambitionierte Großprojekt. Der 46-jährige Steuerberater und Wirtschaftsprüfer ist zusammen mit seiner Frau Stefanie Blazek, Stefan Rauch, Stefanie Seller und Roman Walterspacher geschäftsführender Gesellschafter von Conmento und freut sich bereits auf den Einzug in die neuen Räume im Frühjahr 2017. Die Investition mache nicht nur Sinn, weil Conmento großes Vertrauen in die Wirtschaftskraft der Region habe und seine Mandanten weiterhin in hoher Qualität beraten wolle. „Wir wollen auch in Zukunft ein attraktiver Arbeitgeber sein, unsere motivierten Mitarbeiter halten und in einem angespannten Arbeitsmarkt neue kompetente Kollegen gewinnen“, sagt Blazek.

Am bisherigen Stammsitz im Windener Weg 3 sind die Erweiterungsmöglichkeiten inzwischen erschöpft: Dort hat Unternehmensgründer Hubert Seiler am 1. April 1964 das erste Firmenschild im Garten seines Wohnhauses aufgestellt und die ersten Mandanten und Firmenkunden noch am Esstisch im Wohnzimmer beraten. Inzwischen betreut Conmento nicht nur Firmenkunden über Baden-Württemberg hinaus, sondern ist mit dem Stammsitz in Sinzheim, einer Niederlassung in

Offenburg nebst Kooperation mit einer großen Anwaltskanzlei sowie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Legatus auch regional sehr stark verankert.

Dass das florierende Traditionsunternehmen trotz eines Engpasses an Gewerbeflächen in Sinzheim gehalten werden konnte, darüber freuten sich beim offiziellen Spatenstich auch die Vertreter der Gemeindeverwaltung, allen voran Bürgermeister Erik Ernst: „Ich bin froh, dass es uns gemeinsam gelungen ist, zügig das Baugebiet am südlichen Ortseingang auszuweisen und zu erschließen. Die Firma Conmento kann in Sinzheim bleiben. Fast 50 Arbeitsplätze bleiben erhalten, und mittelfristig können weitere entstehen.“

Für Eberhard Gschwender von der Sinzheimer Bauverwaltung, der das Projekt seit mehr als einem Jahr intensiv begleitet hat, ist es „ein Glücksfall“, dass die Gemeinde in der Lage war, ein Unternehmen wie Conmento am Ort halten zu können: „Es entsteht hier an einer Schokoladenseite der Gemeinde ein architektonisch zeitgemäßes und anspruchsvolles Gebäude, das den südlichen Stadteingang fraglos aufwertet.“

Auch beim Bauunternehmen setzt Conmento auf die Region: Bauen wird die neue Conmento-Zentrale die Firma Rendler-Bau aus Oberkirch.
Weitere Infos unter: www.conmento.de

Bei Rückfragen: Conmento Steuerberatungsgesellschaft, Tel. 07221/9803-0